



TVL-Nachrichten

Ausgabe Juli 2020

Der TV Laboe startet wieder in den Sportbetrieb

Mit Wirkung vom 01.06.2020 hat der TV Laboe den Sportbetrieb wieder aufgenommen. Aufgrund der immer noch bestehenden Einschränkungen (Corona-Virus) kann der Sportbetrieb aber noch nicht in vollem Umfang angeboten und durchgeführt werden.

Es müssen leider auch diverse Forderungen erfüllt werden, wie z.B. das Führen von Anwesenheitslisten und das Beantworten von Gesundheitsfragen. Das ist nicht schön, es geht aber letztendlich um unser aller Gesundheit. Wir bitten dafür um Verständnis.

Alle aktuellen Informationen werden auf unserer Homepage veröffentlicht (www.tv-laboe.de).

Das Sportprogramm ist wie oben angemerkt noch nicht wieder vollständig und die Veranstaltungsorte weichen ggf. auch ab. Die notwendigen Informationen können bei der Infostelle des TV Laboe erfragt werden (04343-4965301).

Der Vorstand wünscht viel Spaß und Erfolg bei der Wiederaufnahme des Sportbetriebes.

Für den Vorstand

Kai-Uwe Dörr
(1.Vorsitzender)

Sportangebote

Sportabzeichen 2020?

Hallo zusammen, es ist wieder soweit. Wir können loslegen.

Das Sportplatz Team ist bereit für euch. Wie ihr alle wisst, gibt es ein paar Auflagen, die wir befolgen müssen. Das ist aber kein Hindernis für uns! Mit ein paar Regeln, die wir gerne befolgen wollen, schaffen wir das Sportabzeichen auch 2020.

1. Nur mit telefonischer Voranmeldung (04343 8751 Eckhard Roespel)
2. Abstandsregeln mindestens von 1,5m einhalten
3. Nach Benutzung der Sportgeräte, diese desinfizieren.

Die sanitären Anlagen dürfen wir noch nicht benutzen.

Alle Termine in der Übersicht:

26.05. – 09.06. – 23.06. – 07.07. – 21.07 – 04.08. – 18.08. u. 25.08.

Der 25.08.2020 ist der letzte Termin auf dem Sportplatz.

Voraussichtlich von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schwimmnachweise und andere Leistungen (Turnen, Hochsprung, Seilspringen) sind bis Ende Oktober in der Turnhalle möglich bzw. vorzulegen.

Mit sportlichen Grüßen
Das Sportplatz Team

Spartenberichte

Turnen ohne Halle



Auch das ist möglich: Turnen ohne Halle/Geräte! Während der letzten zwei Monate waren unsere Trainerinnen vielfältig beschäftigt und haben versucht auf kreativste Weise ihre Turnerinnen bei Laune und Kondition zu halten: da gab es Trainingsprogramme in Sonne – Wolken – Mond – Modus, Challenges mit und ohne Videobeweise, mit und ohne Elternbeteiligung, online

– Training und jede Menge Fotos.

Unsere Turnerinnen waren sehr aktiv, nahmen die Herausforderungen an, zeigten, was zu Hause alles möglich ist, brachten tolle eigene Ideen mit ein und hielten so den Kontakt zu ihren Trainerinnen.

Nun sind wir froh, dass wir uns endlich wiedersehen und gemeinsam Sport ohne Handy oder Computer machen können! ☺

Wir haben mit Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Konditionstraining draußen auf dem Vorplatz der Jenner-Arp-Sporthalle begonnen. Das Wetter blieb uns zum Glück bislang treu. Dehnen und gleichzeitig braun werden in der Sonne bringt sogar doppelt Spaß! ☺

Natürlich fiebern wir alle dem regulären Turnbetrieb entgegen. Die Vorbereitungen für den Hallenbetrieb laufen auf Hochtouren. Nun heißt es nur noch: ein bisschen Geduld!!

Text: Christine Heim Foto: Doreen Lamp

wD- und wC-Jugend Handball



Das Corona-Virus hat sich leider auch negativ auf den Saisonabschluss der D2-Jugend des TVL ausgewirkt. Nachdem sich die Mannschaft mit 20:4 Punkten den zweiten Platz in ihrer Regionsgruppe erkämpfen konnte und damit zugleich den Saisonhöhepunkt des Final Four gegen die beiden ersten Mannschaften der Parallelgruppe erreicht hatte, musste die Saison kurz vor diesem Event coronabedingt abgebrochen werden. Damit wurde den Mädels zugleich die Möglichkeit genommen, Kreismeister zu werden und als solcher an der Landesbestenermittlung teilzunehmen. Es steht außer Frage, dass die Gesundheit aller Beteiligten hier zu Recht im Vordergrund gestanden hat,

schade für die Mädchen war es natürlich trotzdem!

Die mehr als zweimonatige Corona-Pause wurde u.a. durch eine Challenge innerhalb der Mannschaft überbrückt, bei der über einen Zeitraum von einer Woche jeden Tag eine bestimmte Übung absolviert und ein Video davon an den Trainer geschickt werden musste. Am Ende konnte sich unter den 16 Teilnehmerinnen Klara E. durchsetzen und den Siegerpreis vor Lilly und Paula erringen. Insoweit gab es für die Mädels neben dem Homeschooling zumindest ein bisschen Abwechslung und sportlichen Wettkampf.

Den hatten auch Ida aus der D-Jugend-Mannschaft und Luzie vom Leistungsturnen, die bei einem Charity-Lauf der AOK unter dem Motto "gemeinsam alleine laufen - jeder für sich und alle zusammen für die Gesundheit im Verein" zur finanziellen Unterstützung des ebenfalls corona-gebeutelten THW Kiel teilgenommen haben und dabei eine Laufstrecke von 2 km absolvieren mussten. Ida konnte sich hier mit der besten Laufzeit bei den Schüler/innen auszeichnen.

Im Zuge der Lockerungen der coronabedingten Einschränkungen wurde zwischenzeitlich das Handballtraining - zunächst outdoor auf dem Sportplatz, dann auch in der Halle - wieder aufgenommen. Zwar ist dies aufgrund des weiterhin einzuhaltenden Abstandes nicht mit dem Vor-Corona-Training zu vergleichen, aber zumindest können die Mädels wieder einen Ball in die Hand nehmen und auch Torwurfübungen absolvieren. Hier bleibt abzuwarten, wie sich

die Lage im Hinblick auf die Infektionszahlen und die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Sport entwickelt. Wir haben für die nächste Saison jedenfalls eine weibliche C-Jugend (Jahrgänge 2006/2007) und eine weibliche D-Jugend (Jahrgänge 2008/2009) gemeldet, wobei in der D-Jugend auch Mädchen des Jahrgangs 2010 dabei sind. Wenn es also in den genannten Altersklassen noch Mädchen gibt, die Lust haben, Handball zu spielen, sind sie beim Training immer herzlich willkommen; derzeit montags von 16.30-18.00 Uhr in Wendtorf (wD) und donnerstags von 17.30-19.00 Uhr in Laboe (wC); sobald die Sporthalle in Heikendorf wieder zur Verfügung steht auch dienstags von 16.00-17.30 Uhr (wD+wC). Es bleibt zu hoffen, dass sich die Corona-Lage alsbald verbessert und wir auch im Vereinssport wieder in den Alltag zurückkehren können!

Text und Foto: Christoph Berlin